



**av**

**magazin.de**

**"....SPIELT IMMENS AGIL UND  
EXPLOSIV DYNAMISCH"**

**HECO**

*Direkt*

**av magazin.de**  
12/2015

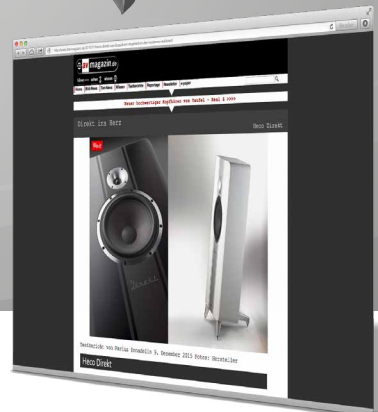
**Heco Direkt  
überragend**

**av magazin.de**  
12/2015

**Highlight  
Heco Direkt**



**Klang: Überragend**  
**Praxis: Sehr gut**  
**Verarbeitung: Sehr gut**  
**Preis/Leistung: Sehr gut**  
**Klasse: High End**



**HECO**

Lise-Meitner-Str. 9 · 50259 Pulheim · Germany · [www.heco-audio.de](http://www.heco-audio.de)

av-magazin.de  
12 | 2015

**Heco überraschte auf der HIGH END mit einem 2-Wege-Stand-Lautsprecher: Ein ungewöhnliches Design und eigenwillige, viel versprechende Technik machen den ganz frisch serienreifen Direkt besonders interessant.**

... In Erwartung der nächsten schlanken Säule mit artiger Anmutung traute ich meinen müden Augen kaum: Breit, unkonventionell und prominent stand er da. Der Name „Direkt“ passt zum ganzen Konzept, denn dieser Lautsprecher passt nicht richtig in das von Heco gewohnte Bild, das zwar von geradlinig-puristischer Optik, aber auch von zeitgenössischen Konventionen geprägt wird. Mit dem Direkt geht der Lautsprecher-Spezialist aus Pulheim einen Weg, der sich wenig um Konsens schert und dennoch zukunftsweisend ist.

...

#### **Auf großem Fuß**

Bei genauerer Betrachtung erweist sich der Direkt gestalterisch also als viel mehr als eine schmöde breite Kiste, und für seine Technik gilt das allemal. Das durchaus reizvolle Design hat tatsächlich auch funktionale Gründe, nicht nur wegen des erforderlichen Platzes für ein großes Chassis. Eine breite Schallwand lässt mehr Direktschall beim Hörer ankommen, weil sie breitwinklig abgestrahlte Schallenergie nach vorn lenkt, so dass weniger seitliche Raumreflexionen neben und hinter den Lautsprechern entstehen. Das Flachgehäuse des Direkt wird aus MDF gefertigt, mehrere Innenverstreibungen sorgen für zusätzliche Stabilität des dickwandigen Korpus. Die Konstruktion ruht auf drei äußerst robusten, sich nach unten verjüngenden Vollmetall-Füßen, wobei die vorderen beiden länger sind als der hintere, um den Direkt bei empfohlenen Hörabständen in die optimale Neigung zu bringen. Zum Lieferumfang gehörende Spikes, die in die Füße geschraubt werden, erlauben, leichte Bodenunebenheiten auszugleichen.

Die Länge der Standfüße dient dazu, einen definierten Abstand zwischen dem Gehäuseboden des Lautsprechers und der Stellfläche zu gewährleisten, denn diesen Platz braucht der Direkt zum Ausatmen: Sein Bassreflex-System beinhaltet zwei strömungsoptimierte Austrittsöffnungen, die im Downfire-Prinzip nach unten gerichtet sind. Eine solche Ventilation gen Boden hat mehrere Vorteile: Der Lautsprecher kann einfacher positioniert werden und die Tieftone-Schallenergie verteilt sich gleichmäßiger im Raum, in Folge dessen kann eine besonders kontrollierte Basswiedergabe erreicht werden. Auch dank seiner Bassreflex-Abstimmung kann der Direkt tief in den Frequenzkeller hinabsteigen und ordentlich Druck machen, obwohl er keinen separaten Tieftöner hat.

Immerhin misst die Tiefmittelton-Membran stattliche 27,5 Zentimeter im Durchmesser, aber wie vermag ein solches Chassis sowohl mittlere Lagen als auch Bässe sauber zu reproduzieren? Mitverantwortlich dafür ist die minimalistisch konzipierte Frequenzweiche, sie ist nur mit besonders hochwertigen Bauteilen, die enge Toleranzen aufweisen, bestückt. Aufgrund ihrer Phasenoptimierung und ihres linearisierten Impedanzverlaufs hilft sie den Treibern, eine impulsgenaue Wiedergabe hinzukriegen - und ganz nebenbei sorgen unter anderem die elektrischen Eigenschaften der Weiche für einen außergewöhnlich hohen Wirkungsgrad: Gerade mal zehn Röhrenwatt reichen, um den Direkt richtig auf Trab zu bringen. Hauptsächlich allerdings gehen die Effizienz des Direkt und das Kunststück, mit einer Makro-Tiefmittelton-Membran akkurat zu spielen, auf das Konto der Treiber. Eben jener sehr üppig dimensionierte Tiefmitteltöner ist für Kenner das Highlight am Direkt-Konzept. Seine Membran wird aus „Kraftpapier“ gefertigt: Mit diesem etwas eigentümlichen Namen bezeichnet Heco eine spezielle Zellulosefaser-Mixtur, die der Membran genau die richtige Mischung aus Steifigkeit und Elastizität verleiht. ...

#### **Luftig und erdig**

Auch der Hochtöner des Direkt ist auf hohen Wirkungsgrad getrimmt, seine 28 Millimeter durchmessende Kalottenmembran wird von einem Doppelmagnet-System angetrieben. Um die Schalleistung weiter zu erhöhen und gleichzeitig die Abstrahlcharakteristik zu optimieren, wirkt die Aluminium-Frontplatte des Hochtöners als Schallführung: Sie weist um die Membran herum eine hocheffiziente Horngometrie auf. Beim Membranmaterial setzt Heco für den Hochtöner auf einen Verbundwerkstoff, Seide wird hier mit einem nicht näher spezifizierten Zusatz kombiniert, der die Festigkeit der Kalotte erhöht. Ein großer Papierkonus und eine Seidenkalotte - man muss kein Traditionalist sein, um bei diesen Stichworten in Verückung zu geraten. Schließlich ist ja 'was Wahres 'dran, wenn man bestimmten Membranmaterialien bestimmte Klangeigenschaften nachsagt, und das bedeutet in diesem Fall: Man darf sich auf herrlich entspannte, luftig-lockere Mitten und Höhen freuen. Eins ist angesichts aller konzeptionellen Details klar: Der Direkt ist ein Lautsprecher mit Charakter - allein das verdient schon Anerkennung.

Wie genau der aussieht, habe ich hauptsächlich mit dem neuen Vollverstärker E12 von Audio Exklusiv erkundet, außerdem dienten der SAM G2 von Audionet und der TDAI-2170 von Lyngdorf als Spielpartner. Wegen seines Wirkungsgrades kann der Direkt prinzipiell mit fast jedem Verstärker kombiniert werden. Unsere Auswahl verdeutlicht, wie gut der Direkt darüber hinaus mit unterschiedlichen Verstärkerkonzepten und Qualitätsniveaus harmoniert:

Er zeigt problemlos die Abstände zwischen den drei genannten Verstärkern auf, stellt deren klangliche Signatur heraus und kann seine Stärken ausspielen. Gleichzeitig wird mit allen Amps deutlich, dass der Direkt zwar Charakter hat, jedoch nicht in Form tonaler Eigenschaften, die diesen Klang der Kette aufdrücken würden.

Im Gegenteil, der Direkt spielt geradezu vorbildlich neutral, nimmt sich praktisch ganz zurück - ehrlich gestanden hätte ich diesem Konzept derart viel Monitorqualitäten nicht zugetraut. Genau die zeichnen den Direkt vor allem aus, auf diese Weise macht er seinem Namen alle Ehre, denn sein Auflösungsvermögen steht anspruchsvollen 3-Wege-Systemen in nichts nach, dazu gelingt die Wiedergabe über das ganze Spektrum hinweg völlig bruchlos. Die Abbildung einzelner Instrumente und Stimmen ist auch bei komplexen Orchesterwerken jederzeit bestens sortiert, die räumliche Darstellung glaubhaft ausgedehnt.

In seiner Gangart nimmt sich der Direkt kein Bisschen zurück, legt sich statt dessen voll ins Zeug ohne irgendwie angestrengt zu wirken, spielt immens agil und explosiv dynamisch. Darüber hinaus verleiht der Direkt dem Klangbild viel von jener unmittelbaren Körperhaftigkeit, die reale Schallereignisse charakterisiert - er ist eine 2-Wege-Lupe mit Präsenz und Durchsetzungsvermögen. Bei der Tieftonwiedergabe vereint der Direkt virtuos zwei gegensätzliche Tendenzen: Der Bass kommt ansatzlos und klingt mal straff-trocken, mal saftig, denn er vernachlässigt bei aller Präzision keinen organisch wirkenden Punch - traumhaft.

#### **Klartext**

Heco hat mit dem Direkt einen außergewöhnlich reizvollen Stand-Lautsprecher auf die Beine gestellt: Das eigenständige, markante Design hat die Raffinesse, um sowohl zu polarisieren als auch in unterschiedlichen Interieurs stimmige Akzente zu setzen. Technisch ist der Direkt ambitioniert und äußerst viel versprechend konzipiert, für Kenner steckt er voller Leckereien. Für jeden Musikfreund und audiophile Gourmets ist der Heco Direkt ein Festmahl: Er spielt wunderbar griffig und völlig souverän. Der Direkt ist eine ausgezeichnete abgestimmte Synthese von monitorhafter Auflösung und Schlagkraft - ein Highlight!

**Klang: Überragend**  
**Praxis: Sehr gut**  
**Verarbeitung: Sehr gut**  
**Preis/Leistung: Sehr gut**  
**Klasse: High End**